

DESIGN
VISION

SÄCHSISCHER
STAATSPREIS
FÜR DESIGN 2023

WETTBE
WERBUNGSBEDIN
GUNGEN



DESIGN VISION

1. SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN

Der Sächsische Staatspreis für Design wird seit 1992 vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr alle zwei Jahre verliehen. Der Wettbewerb würdigt herausragende Designleistungen aus Sachsen mit dem Ziel, die sächsische Designwirtschaft zu stärken und Design als wichtigen Wirtschaftsfaktor sichtbar zu machen. Zugleich fragt er nach der Rolle von Design bei der Gestaltung von Transformationsprozessen und gesellschaftlichem Wandel und will dazu beitragen, Zukunftsthemen interdisziplinär zu gestalten.

Der Sächsische Staatspreis für Design umfasst zwei Wettbewerbe: den regionalen Design Mission Award und den bundesweiten Design Vision Award. Im Wettbewerbsjahr 2023 findet die 18. Auslobung statt.

2. DESIGN VISION AWARD – TRANSFORMATION BY DESIGN

Der Design Vision Award ist ein bundesweiter Ideenwettbewerb. Er setzt sich mit der interdisziplinären und gestaltenden Rolle von Design in Transformationsprozessen und zur Gestaltung des globalen Wandels auseinander. Ziel des Wettbewerbs ist es, Designideen zu unterstützen und gemeinsam weiterzuentwickeln, die Lösungsansätze zu den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit bieten.

Beim Design Vision Award handelt es sich um einen kategorienoffenen Wettbewerb. Die Einreichungen können sich in folgenden oder anverwandten Bereichen bewegen:

- _ social design
- _ transformation design
- _ circular design
- _ public interest design
- _ universal design
- _ digital design
- _ communication
- _ product design
- _ strategisches Design

Zum Wettbewerb zugelassen sind Ideenskizzen, Konzepte, Prototypen oder Produktideen, die zur Gestaltung eines nachhaltigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels in Zeiten globaler sozialer, technologischer und ökologischer Herausforderungen beitragen wollen.

Voraussetzung ist, dass die eingereichten Designideen die Anschlussfähigkeit für eine interdisziplinäre Weiterentwicklung im Rahmen des Wettbewerbs bieten und Kriterien einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Gestaltung erfüllen können. Den Charakter der Design Vision gilt es zu begründen. Die Zahl der Bewerbungen ist auf drei pro Projektteam beschränkt.



DESIGN VISION

3. TEILNAHME

Am Design Vision Award teilnehmen können Designschaffende in Zusammenarbeit mit anverwandten Disziplinen. Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass der Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt der Designerin bzw. des Designers in Deutschland liegt. Der Sitz weiterer Projektmitglieder und Kooperationspartner kann weltweit verortet sein.

Bei der Bewerbung in Teams oder Projektkonsortien muss mindestens eine Designerin oder ein Designer Teil des Teams sein. Eine interdisziplinäre Projektausrichtung ist von Vorteil.

Zum Wettbewerb zugelassen sind:

- _ Einzelpersonen
- _ Unternehmen
- _ Organisationen & Institutionen (z.B. Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Behörden, Kammern)
- _ Studierende, Hochschul-, Absolventinnen und Absolventen oder Auszubildende deutschlandweiter Einrichtungen

4. ANMELDUNG

Die Bewerbung zum Design Vision Award ist vom **05.05.** – **23.07.23** möglich und erfolgt über das Bewerbungsformular unter www.designpreis-sachsen.de.

Für die Teilnahme am Wettbewerb fallen keine Gebühren an.

Alle Angaben sollen einen möglichst umfangreichen Eindruck der Einreichung vermitteln (Beschreibung, Maße, Bilder etc.) und der Jury in der ersten Runde eine digitale Wertung ermöglichen. Teil der Bewerbung ist auch ein maximal dreiminütiges Erklärvideo (mp4, Full-HD), das der Erläuterung und Darstellung der Einreichung dient. Im Fall einer Nominierung sind die eingereichten Design- und Produktideen im Original, als Prototyp oder dargestellt auf einem A1-Poster auf festem Trägergrund für die zweite Wertungsrunde bereitzustellen und vor der Jury in Dresden zu präsentieren (siehe Teilnahmebedingungen).

5. JURIERUNG, NOMINIERUNG UND PREISVER- GABE

DOTIERUNG

Der Design Vision Award ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 30.000 Euro dotiert. Alle Nominierten erhalten ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro, verbunden mit der Teilnahme an der zweitägigen Ideenwerkstatt, in denen die eingereichten Designideen mit ausgewählten Mentorinnen und Mentoren aus der sächsischen Kreativ- / Wirtschaft und Forschungslandschaft weiterentwickelt werden. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten einen Geldbetrag und eine Preisstatue aus Meissner Porzellan von der Staatlichen Porzellan-Manufaktur MEISSEN GmbH. Die Höhe der Dotierung der einzelnen Preise wird im Rahmen der Jurysitzung festgelegt.

JURY

Die vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr berufene Jury des Sächsischen Staatspreises für Design 2023 besteht aus zehn Vertreterinnen und Vertretern der regionalen und überregionalen Designlandschaft:

Friedrich von Borries

Professor für Designtheorie an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg



DESIGN VISION

Martina Fineder

Professorin für Designtheorie und -forschung an der Bergischen Universität Wuppertal Designtheorie und Geschichte

Thomas Geisler

Direktor des Kunstgewerbemuseums der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Fons Hickmann

Grafik- & Kommunikationsdesigner, Professor am Institut für transmediale Gestaltung / Universität der Künste Berlin

Katrin Hinz

Professorin und Founding Dean der Faculty Design an der German International University in Kairo

Johannes Hünig

Design-Journalist (Zeitschrift SCHÖNER WOHNEN; Gruner + Jahr)

Dunja Karabaic

bureau gruen, Initiatorin des öko-rausch-Festivals und von „Das gute Leben“

Fanny Reitschuster

UX Design Managerin im UX Design Lab SW & Apps bei Agilent Technologies

Anette Scholz

Professorin für Gestaltung digitaler Produkte an der Burg Giebichenstein

Jacob Strobel

Professor für Holzgestaltung und Dekan der Fakultät für Angewandte Kunst Schneeberg, Westsächsische Hochschule Zwickau

Die Jury achtet in der Bewertung insbesondere auf folgende Kriterien:

- _ Gestaltungsqualität
- _ Usability
- _ Funktionalität
- _ Ästhetik
- _ Branding
- _ Nachhaltigkeit & Umweltverträglichkeit
- _ Innovationsgehalt
- _ Interdisziplinäre Anschlussfähigkeit
- _ technische und soziale Realisierbarkeit
- _ wirtschaftliche Verwertbarkeit
- _ Qualität der Präsentation

NOMINIERUNG UND PREISVERGABE

In einem nicht öffentlichen Verfahren legt die Jury aus allen eingereichten Designideen zehn Nominierte fest. Aus den Nominierten werden drei Preisträgerinnen bzw. Preisträger gewählt. Die den Nominierungen und der



Preisvergabe zugrundeliegende Bewertung sowie die Aufteilung des Preisgeldes liegen im Ermessen der Jury.
Die Jury gibt die Nominierungen nach der ersten Jurysitzung bekannt. Die Nominierten dürfen die Auszeichnung „Nominiert für den Sächsischen Staatspreis für Design 2023 / Design Vision Awards 2023“ im Zusammenhang mit der nominierten Leistung für eigene Marketingaktivitäten nutzen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden zur Preisverleihung öffentlich bekannt gegeben und dürfen künftig die Auszeichnung „Preisträgerin / Preisträger des Sächsischen Staatspreises für Design 2023 / Design Vision Awards 2023“ im Zusammenhang mit der ausgezeichneten Leistung für eigene Marketingaktivitäten nutzen.

6. WETTBE- WERBSVER- FAHREN

Das Wettbewerbsverfahren umfasst die folgenden Phasen:

04.05.23	Auftaktveranstaltung in Chemnitz
05.05.-23.07.23	Bewerbungszeitraum
08/23	erste Jurysitzung
19./20.09.23	zweite Jurysitzung & Ideenwerkstätten in Dresden
13.11.23	Preisverleihung in Leipzig
2024	Roadshow

7. KONTAKT

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Str. 2, 01097 Dresden

designpreis@smwa.sachsen.de
www.designpreis-sachsen.de

